

Gemeindebrief

der Evangelisch – Lutherischen Kirchengemeinde
Leussow-Redefin



**Mit den Gemeinden Belsch, Göhlen, Groß Krams, Klein
Krams, Kuhstorf, Laupin, Leussow, Loosen, Redefin**

Dezember 2022 – Januar 2023 - Februar 2023

Wort des Pastors

Worauf können Sie in der Advents- und Weihnachtszeit getrost verzichten?

Schokoweihnachtsmänner im September, Jingle Bells in jedem Laden, wie Last Christmas?

Darauf könnte ich gern verzichten, aber was gehört unbedingt zu Weihnachten?

Zusammenhalt und schöne Festtage in der Familie, die Weihnachtslieder, der Heiligabendgottesdienst, der Tannenbaum- fröhliche Kinder mit leuchtenden Augen....

Das gehört zu Weihnachten- Herz und Verstand werden angerührt. Gott wird Mensch- für uns!

Weihnachten ist ein Fest der Hoffnung. Eine Hoffnung, die nicht entweicht wie Erdgas in der Ostsee, sondern einen unerschöpflichen Speicher hat.

Nicht bunte Fahnen im Wind oder Klimatipps sind die kirchliche Botschaft, sondern die Hoffnung in Jesus Christus.

Eine gesegnete Weihnachtszeit, Hoffnung und Trost wünsche ich Ihnen.

Hören Sie in der lärmenden Welt die leise Stimme Gottes: Fürchte dich nicht! Hav keen Bang!



Pastor Christoph Tuttas



Gottesdienste



	Dezember 2022	
04.Dez.	14:00 Uhr 2.Advent Kaffeetrinken zum Advent	Leussow Pfarrhaus <i>Pastor Tuttas</i>
11.Dez.	16:00 Uhr 3.Advent Konzert	Redefin Kirche Chori-Feen
18.Dez.	10:00 Uhr 4.Advent	Göhlen Begegnungsstätte <i>Lektor Rückheim</i>
24.Dez.	17:30 Uhr 17:00 Uhr Christvesper	Leussow Kirche <i>Pastor Winkelmann</i> Redefin Kirche <i>Pastor Schirrmeister</i>
31.Dez.	14:00 Uhr Jahresschlussandacht	Leussow Pfarrhaus <i>Lektor Rückheim</i>

	Januar 2023	
08.Jan.	10:00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung	Alt Jabel Kirche <i>Pastor Tuttas</i>
15.Jan.	10:00 Uhr Amtseinführung des neuen Kirchengemeinderates	Leussow Pfarrhaus <i>Pastor Tuttas</i>
22.Jan.	15:00 Uhr	Kuhstorf Kapelle/Friedhof <i>Pastor Tuttas</i>
29.Jan.	10:00 Uhr	Redefin Gemeindehaus <i>Pastor Winkelmann</i>

	Februar 2023	
05.Feb.	15:00 Uhr	Göhlen Begegnungsstätte <i>Pastor Tuttas</i>
12.Feb.	10:00 Uhr	Leussow Pfarrhaus <i>Pastor Winkelmann</i>
19.Feb.	10:00 Uhr	Redefin Gemeindehaus <i>Pastor Tuttas</i>
26.Feb.	14:00 Uhr	Kuhstorf Kapelle/Friedhof <i>Pastor Jastram</i>

Wussten Sie schon,

- dass am **3. Advent** um **16.00 Uhr** die Chori-Feen das Adventskonzert in der Kirche Redefin geben?
- dass vom **16.-18. Juni 2023** wieder eine Kinderrüstzeit in Alt Jabel ist?
- dass Pastorin Handik aus Conow und Pastorin Roetz - Millon aus Dömitz in andere Kirchengemeinden wechseln?
- dass **2023** der Prager Künstler Paul Tuttas im Lütt Museum zu Alt Jabel ausstellt?
- dass am **12. Mai 2023** ein Orgelkonzert der Spitzenklasse in Redefin stattfindet?
- dass am **15. Januar 2023** um **10.00 Uhr** der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt wird?
- dass am **2. Dezember 2022** um **17.00 Uhr** das Adventskonzert des Musikhofes in Alt Jabel ist?
- dass Pastor Rupert Schröder zum **1. November 2022** seinen Vertretungsdienst in der Kirchengemeinde Leussow- Redefin wegen nicht gedeihlicher Zusammenarbeit beenden musste?

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Gen 16,13

Ehejubiläen

**Silberne Hochzeit
durften feiern:**

Anastasia und Philipp Francke
Petra und Dietmar Jäger

**Diamanten Hochzeit
durften feiern:**

Edda und Ulrich Sorgenfrey

*J*emanden lieben heißt, ihn so sehen,
wie Gott ihn gemeint hat.
F.M. Dostojewski



Verstorbene

Ernst Laubenstein	81 J.	Redefin	02.09.2022
Elli Krüger	96 J.	Loosen	02.09.2022
Gisela Lüdtkke	86 J.	Klein Krams	17.09.2022
Emmi Lembke	84 J.	Göhlen	26.10.2022

*„Bewahre meine Seele und
errette mich; lass mich nicht
zuschanden werden, denn ich
traue auf dich.“*

Psalm 25, 20



Geburtstage 70 plus

03.Dez.	Manfred Saß	Leussow	72 J.
04.Dez.	Gerhard Paradies	Loosen	75 J.
05.Dez.	Lisa Janßen	Kuhstorf	86 J.
05.Dez.	Ursula Niebuhr	Göhlen	83 J.
05.Dez.	Karin Möller	Göhlen	70 J.
05.Dez.	Christel Pohl	Leussow	70 J.
06.Dez.	Klaus-Günther Thomas	Leussow	72 J.
07.Dez.	Renate Lüdtke	Leussow	79 J.
10.Dez.	Reinhard Müller	Kuhstorf	70 J.
11.Dez.	Gisela Zechlau	Leussow	72 J.
21.Dez.	Viola Francke-von Zitzewitz	Redefin	84 J.
21.Dez.	Otto Hamann	Leussow	78 J.
22.Dez.	Christel Reimer	Leussow	70 J.
23.Dez.	Günter Kranz	Leussow	85 J.
23.Dez.	Werner Wende	Redefin	80 J.
23.Dez.	Harald Siering	Göhlen	73 J.
25.Dez.	Friedrich-Wilhelm Dannehl	Loosen	72 J.
28.Dez.	Helga Brüning	Redefin	71 J.
30.Dez.	Rosemarie Kircher	Groß Krams	81 J.



Monatsspruch

Dezember 2022

Der Wolf findet Schutz beim
Lamm, der Panther liegt beim
Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein kleiner
Junge leitet sie. 7

Jes 11,6

01.Jan.	Helga Ehlert	Redefin	80 J.
01.Jan.	Georg Baumgart	Kuhstorf	75 J.
02.Jan.	Hannelore Jäger	Göhlen	93 J.
03.Jan.	Annemarie Fiedler	Kuhstorf	78 J.
04.Jan.	Marie-Luise Wulff	Redefin	88 J.
05.Jan.	Elsbeth Gauerke	Göhlen	88 J.
06.Jan.	Brigitte Neumann	Kuhstorf	73 J.
07.Jan.	Egon Köhn	Leussow	75 J.
07.Jan.	Annemarie Wendt	Göhlen	73 J.
08.Jan.	Lothar Prüßing	Leussow	74 J.
13.Jan.	Friedrich Giere	Leussow	84 J.
14.Jan.	Erich Moltmann	Göhlen	85 J.
15.Jan.	Hartwig Pägelow	Redefin	80 J.
18.Jan.	Käthe Laudan	Klein Krams	88 J.
18.Jan.	Ingrid Jastram	Göhlen	74 J.
18.Jan.	Angelika Jürgens	Kuhstorf	71 J.
19.Jan.	Elfriede Ziems	Loosen	90 J.
19.Jan.	Gerhard Radke	Göhlen	72 J.
20.Jan.	Dieter Klüß	Göhlen	79 J.
20.Jan.	Fritz-Peter Propp	Kuhstorf	71 J.



Monatsspruch Januar 2023

Gott sah alles an, was er gemacht
hatte: Und siehe,
es war sehr gut.

Gen 1,31

21.Jan.	Irene Baumgart	Kuhstorf	71 J.
21.Jan.	Rita Geyer	Göhlen	71 J.
25.Jan.	Christel Saß	Belsch	79 J.
25.Jan.	Liane Ewert	Schwerin	74 J.
26.Jan.	Gerda Möller	Redefin	85 J.
29.Jan.	Helmut Schultz	Göhlen	82 J.
30.Jan.	Dieter Zauft	Loosen	81 J.
31.Jan.	Wilhelm de Vries	Kuhstorf	86 J.

01.Feb.	Bernd-Dietrich Siegemund	Göhlen	83 J.
06.Feb.	Marianne Paradies	Loosen	71 J.
06.Feb.	Alexander Sehan	Göhlen	70 J.
07.Feb.	Adeline Kranz	Leussow	84 J.
08.Feb.	Gisela Wolter	Groß Krams	81 J.
08.Feb.	Anke Lüth	Loosen	76 J.
08.Feb.	Manfred Lüth	Loosen	70 J.
09.Feb.	Elfriede Gronau	Ludwigslust	99 J.
11.Feb.	Christa Möller	Loosen	82 J.
12.Feb.	Henry Peters	Kuhstorf	89 J.
12.Feb.	Adelheid Kuhla	Kuhstorf	79 J.
12.Feb.	Gunda Weber	Belsch	76 J.
13.Feb.	Christel Scharmacher	Belsch	71 J.
17.Feb.	Joachim Pieruschka	Laupin	70 J.
18.Feb.	Renate Kuhla	Kuhstorf	77 J.
18.Feb.	Elke Biethahn	Göhlen	73 J.
21.Feb.	Erika Pflughaupt	Redefin	89 J.
22.Feb.	Linda Schmidt	Loosen	92 J.

25.Feb.	Gertrud Münchow	Kuhstorf	85 J.
25.Feb.	Gisela Kauffmann-David	Redefin	80 J.
27.Feb.	Rudolf Schuer	Klein Krams	87 J.
27.Feb.	Marlene Stauber	Kuhstorf	79 J.
27.Feb.	Erika Siering	Göhlen	73 J.
28.Feb.	Reinhard Friedrichs	Loosen	70 J.



Monatsspruch Februar 2023

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

Gen 21,6

Tiere diskutieren über Weihnachten

Eine Fabel von Johannes Hildebrandt

Die Tiere diskutierten einmal über Weihnachten. Sie stritten darum, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei. „Na klar, Gänsebraten“, sagte der Fuchs, „was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!“ „Schnee“, sagte der Eisbär, „viel Schnee!“. Und er schwärmte verzückt: „Weiße Weihnachten!“ Das Reh sagte: „Ich brauche einen Tannenbaum, sonst kann ich nicht Weihnachten feiern.“ „Aber nicht zu viele Kerzen“, sagte die Eule, „schön schummrig und gemütlich muss es sein, Stimmung ist die Hauptsache.“ „Aber mein neues Kleid muss man sehen“, sagte der Pfau, „wenn ich kein neues Kleid kriege, ist für mich kein Weihnachten.“ „Und Schmuck!“ krächzte die Elster, „Jedes Weihnachtsfest kriege ich was: Einen Ring, ein Armband, eine Brosche oder eine Kette, das ist für mich das allerschönste an Weihnachten.“ „Na aber bitte den Stollen nicht vergessen“, brummte der Bär, „das ist doch die Hauptsache. Wenn es den nicht gibt und all die süßen Sachen, verzichte ich auf Weihnachten.“ „Mach's wie ich“, sagte der Dachs, „pennen, pennen, das ist das Wahre. Weihnachten heißt für mich: Mal richtig ausschlafen!“ „Und saufen“, ergänzte der Ochse, „mal richtig einen saufen und pennen.“ - aber dann schrie er: „Aua!“, denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt: „Du Ochse, denkst du denn nicht an das Kind?“ Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte: „Ach ja, das Kind, ja Jesus ist doch die Hauptsache.“ – „Übrigens“ fragte er den Esel: „Wissen das die Menschen eigentlich?“

Konfirmanden

Einladung der Konfirmanden zum Konfirmandenunterricht am:

25. November 2022 15:00 Uhr nach Leussow ins Pfarrhaus

16. Dezember 2022 15:00 Uhr nach Redefin ins
Gemeindehaus

14. Januar 2023 10:00 Uhr nach Alt Jabel ins Pfarrhaus

**Informationen zum Unterricht bei Pastor Christoph Tuttas,
Tel. 038759 20234**



Der Kirchengemeinderat wünscht allen Gemeindegliedern ein wundervolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und freuen Sie sich auf das neue Jahr.

Termine

Am **2.Advent** wird es um **14.00 Uhr** wieder eine Adventsfeier mit Singen, Lesen usw. im Pfarrhaus in Leussow geben.

Am **3.Advent** findet endlich wieder das traditionelle Konzert mit den Chori-Feen in der Kirche in Redefin statt.

Uhrzeit diesmal: **16:00 Uhr**

Treffen der neuen Ideengruppe am **20. Januar 2023 19:00 Uhr** im Pfarrhaus in Leussow. Wer Ideen für die Kirchengemeinde hat und diese mit umsetzen möchte, ist herzlich eingeladen.

Weitere Termine finden Sie in diesem Gemeindebrief auf Seite 5.

Seniorinnen und Senioren treffen sich

Kuhstorf

jeden 2. Mittwoch im Monat
um 15:00 Uhr

Belsch

jeden 3. Mittwoch im Monat
um 14:30 Uhr

Freizeiten des Evangelischen Kinder- und Jugendwerks Mecklenburg (EJM)

Gruppenleitungsseminar 31. März - 05. April 2023 in Damm bei Parchim

Vor einer Gruppe stehen und eine „Ansage“ machen; ein Spiel so anzuleiten, dass viele Lust bekommen und mitmachen; aus verschiedenen Cliques und Typen eine Gruppe werden lassen; eine kreative Idee so umsetzen, dass die Gruppe mit „einsteigt“, gesetzliche Regeln und Pflichten kennen- dies alles gehört zum Handwerkszeug eines Gruppenleiters, der/die allein oder

im Team Verantwortung für eine Gruppe von Kindern oder Jugendlichen übernehmen möchte.

Wenn Du in Deiner Gemeinde, in Deiner Region aktiv werden willst, dann verschafft Dir der Grundkurs notwendige Grundkenntnisse für die Begleitung einer Gruppe.

Im Aufbaukurs werden vorhandene Kenntnisse und Erfahrungen reflektiert und erweitert.

Neben den Arbeitseinheiten in den Kursgruppen gibt es Programmteile für alle: gemeinsame Essenszeiten, Tagesstart, Spielabend, Festabend, Theaterbesuch usw. zusätzlich gibt es Programmangebote, die gewählt werden können z.B. Nacht-Andachten, Kreativ-Workshops...

Der **Grundkurs** ist hervorragend geeignet für Jugendliche, die sich in der Arbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen engagieren oder dies vorhaben. Wir empfehlen, dass die TeilnehmerInnen **mindestens 15 Jahre alt** sein sollten.

Die Teilnahme am Gruppenleitungsseminar und eine entsprechende Praxis als Ehrenamtlicher /Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen berechtigt zum Erwerb der Jugendgruppenleitercard "**JULEICA**".

Veranstaltungsort: Pfarrhaus Damm bei Parchim

Kosten: 100 € (viele Kirchengemeinden übernehmen einen erheblichen Anteil... bitte beim Pastor nachfragen)

Anmeldung bitte per Mail bzw. ausgefülltem Anmeldeformular an info@ejm-parchim.de



Snowboard- und Skifreizeit in Marul/ Österreich

05. (Sonntag) - 12.(Sonntag) Februar 2023

(Angebot für Jugendliche, für Familien, für alle die Lust auf Winter in den Bergen haben)

Willst du zusammen mit anderen Jugendlichen Snowboard oder Ski fahren, eine Woche in den Österreichischen Alpen verbringen, neue Leute kennenlernen und einfach mal raus kommen?

Willst du zusammen mit deinen Eltern bzw. einem anderen Erwachsenen teilnehmen, so ist dies auch möglich.

Hier kannst du deine Fähigkeiten beim Ski- und Snowboardfahren ausbauen... Grundkenntnisse solltest du aber bereits haben (Blaue Pisten, also leichte Abfahrten, sollten für dich kein Problem sein). Falls du noch gar nicht Ski/Snowboard fahren kannst, ist es möglich, dass du vor Ort einen Kurs buchst (auf eigene Kosten).

Alter: ab 15 Jahren

An- und Abreise erfolgen mit zwei Kleinbussen. Eine Anreise mit dem eigenen PKW ist auch möglich.

Die Unterkunft ist ein Freizeithaus in Marul/Raggal (Österreich). Wir verpflegen uns selbst, d.h. alle sind mal mit Kochen, Einkaufen, Abräumen... dran. Wir sind 5-6 Tage auf der Skipiste, wo jeder nach seinen Fähigkeiten in kleinen Gruppen unterwegs sein kann.

Hier kannst Du das Haus anschauen:

<https://www.grether-reisen.de/hausbeschreibung>

Leitung: Laura Blume, Norbert Weber, Michael Martin

Kosten: 240,- € (inkl. Fahrt, Verpflegung und Unterkunft).

Kosten für den Skipass (ca. 200 €) und eventuelles Ausleihen für Snowboard oder Ski kommen noch hinzu.

Skigebiet: [Damüls - Mellau](#)



Europäisches Jugendtreffen der Oekumenischen Communité' de Taizé' / Frankreich

*Ein Kommentar von Werner
Lottermoser*

Eine althergebrachte Meinung zum Fehlen der jungen Leute in unseren Gottesdiensten ist immer wieder dieselbe: Zu langweilig, unverständliche Liturgie und wenig hilfreich angesichts meiner wirklichen Probleme.



Dass das schon immer so war und keine Erscheinung der Neuzeit ist, davon zeugen diverse Schriftzüge und Schnitzarbeiten in unseren alten Kirchenbänken. Die damals noch starken Konfirmandengruppen wurden zum Gottesdienstbesuch mehr genötigt als eingeladen. Hing doch davon ihre dem Unterricht nachfolgende Konfirmation ab. Bis heute wird dies teilweise noch so praktiziert und wie mir scheint, ist es nicht unbedingt die erfolgreichste Form, junge Leute an den Gottesdienst heranzuführen.

Was also ist zu tun ?

Es braucht andere, kreativere Begegnungspunkte mit Kirche. Kirchentage sind ein gutes Beispiel dafür. Diese leben zu einem Großteil von der Beteiligung junger Leute. Immer wieder überrascht deren hoher Anteil. Es gibt sie also noch, die christlich orientierte Jugend, wenn auch kaum sichtbar in unseren Dorfgemeinden.

In Kürze werden uns die Medien mit Informationen zu einem großen Jugendtreffen in Rostock versorgen. Erwartet werden bis zu 10 000 junge Leute aus ganz Europa und darüber hinaus. Die Hanse Messehalle in Rostock-Schmarl wird aus allen Nähten platzen. Was aber wollen die da? Warum kommen sie in Scharen? Sie kommen aus freien Stücken. Einprägsame Melodien werden die Halle mit Gesang erfüllen. Sie kommen um zu beten, weil ihnen diese Welt mit ihren Problemen nicht egal ist. Sie kommen, um Entspannung und Orientierung für ihr eigenes Leben zu finden.

Kerzenschein und Meditation helfen dabei. Sie kommen, um miteinander zu essen und in Workshops über den Glauben und Sinnhaftigkeit des Lebens zu diskutieren. Sprach - Länder und

Konfessionsgrenzen verlieren ihre Bedeutung. Einen Feind wie die Politik kennen sie nicht. Ihr sehnlichster Wunsch ist der Friede, der innere eigene aber auch der Weltfrieden. Kaum eine Demo wird dieses Treffen begleiten und kaum ein Polizeieinsatz vonnöten sein.

Und wenn alles vorbei ist, fährt jeder nach Hause zurück und trägt ein Stück von dem erlebten Frieden in seine Heimat.

Vielleicht macht sich auch aus unserer Gemeinde jemand auf, um an diesem bewegenden Treffen teilzunehmen. Das "Fest der Nationen" am 31. Dezember ab 23.00 Uhr bietet Gelegenheit, einmal ein anderes Silvester zu feiern. Dem Alter sind keine Grenzen gesetzt, aber Stühle wird es in der Hanse Messe leider nicht geben. Sicher ist aber:

Diese Atmosphäre und Gemeinschaft vergisst man nicht!

Mehr Informationen unter: www.taizerostock.de



Die noch
leere Hanse
Messehalle

*Foto: Steffen
Spitzner*

Redaktionskreis

Pastor Christoph Tuttas Alexandra Meier Werner Lottermoser

Anschriften

Pfarramt Leussow

Büro Alexandra Meier
Friedensstrasse 4
19288 Göhlen OT Leussow
Telefon: 038754-8000

Leussow-redefin@elkm.de

Pfarramt Alt Jabel

Pastor Christoph Tuttas
Kirchweg 15
19303 Alt Jabel
Telefon: 038759-20234

Alt-Jabel@elkm.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Mittwoch 8:15-13:00 Uhr
Freitag 8:15-13:00 Uhr

www.kirche-leussow-redefin.de

Bankverbindungen

Konten der Kirchen- gemeinde Leussow-Redefin

Kirchgeld: DE56 5206 0410
1406 5000 64

Spenden: DE28 5206 0410
6105 0502 00



*Frohe
Weihnachten
und Engel,
die Sie
behüten.*

MOMENT MAL!

WAS STIMMT HIER NICHT?

Der Entschluss zur Tötung Jesu

Kaiphäs, in dem Jahr Hoherpriester, sprach zum Hohen Rat: Ihr wisst nichts; ihr bedenkt auch nicht: Es ist besser für Jesus, ein Mensch sterbe für das Volk, als dass das ganze Volk verderbe.

☞ Richtig: Kaiphäs hatte gesagt: Es ist besser für euch. Vgl. Johannes 11,49-50

EIN GEBET GEHT UM DIE WELT



Foto: ekd bild

„Mein Lieblingsgebet ist das Vaterunser. Ich bin immer wieder fasziniert, dass alle Anliegen, die wir vor Gott bringen wollen, in so wenigen Worten zusammengefasst sind. Und: Das Vaterunser wird durch zwei Jahrtausende hindurch gebetet. Da fühle ich mich verbunden mit den Menschen, die es zu anderen Zeiten gebetet haben, und denen, die es heute an anderen Orten beten. Dieses Gebet geht um die Welt.“

DR. MARGOT KÄSSMANN

BOTSCHAFTERIN DES RATES DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN
DEUTSCHLAND (EKD) FÜR DAS REFORMATIONSJUBILÄUM